

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.08.2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:21 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Frau Daniela Ehlers

Mitglieder

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Frank Irrgang

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltung

Herr Manuel Plöger FBL 2

Protokollführer/in

Frau Sandra Karjel

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Peter Scharbau

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2021
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes im Amt Itzstedt
- 9 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an einen Verein in der Gemeinde Nahe
- 10 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Gestaltung / Planung der Einweihung des Neubaus der Polizeistation
- 11 Beratung über starke Niederschläge, deren Auswirkungen und die zukünftige Vorgehensweise
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den Spielplatz "Hüttkahlen"
- 13 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
- 15 Personalangelegenheiten
 - 15.1 Zustimmung zur Einstellung weiterer Beschäftigten für die Kindertageseinrichtung Tausendfüßler
- 16 Auftragsvergaben
 - 16.1 Auftragvergabe zur Lieferung von Möbeln für die Erweiterungsgruppe im Dachgeschoss der Kita Birkenhof
 - 16.2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über Auftragsvergaben von Garten-Landschaftsbauleistungen bzgl. des Bauvorhabens Kita Hüttkahlen und der Umfahrt bzw. des Parkplatzes der Kita
 - 16.3 Ausbau Lüttmoor, Ausschreibung und Auftragsvergabe
- 17 Grundstücksangelegenheiten

- 17.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Veräußerung eines Grundstückes im Bereich des B-Planes 28
- 17.2 Veräußerung einer geerbten Immobilie
- 17.3 Zustimmung zu einem Zwischenvergleich in einer Güteverhandlung vor dem Landgericht Kiel
- 17.4 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Ankauf einer Fläche
- 17.5 Zustimmung zu Grundstückskaufverträgen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 30.07.2021 auf Donnerstagtag, den 12.08.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Sodann beantragt Bürgermeister Fischer die Tagesordnung aus Gründen der Dringlichkeit gemäß § 34 Abs. 4 Gemeindeordnung, um den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 17.5: Zustimmung zu Grundstückskaufverträgen, zu erweitern.

Beschluss: Die Tagesordnung wird aus Gründen der Dringlichkeit gemäß §34 Abs. 4 der Gemeindeordnung um den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 17.5, der lautet: Zustimmung zu Grundstückskaufverträgen erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Des Weiteren beantragt Bürgermeister Fischer, die Tagesordnungspunkte 14 -17.5 nicht öffentlich zu behandeln.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 14-17.5 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Fischer trägt seinen Bericht vor, dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Von einem Bewohner des Hauses "Beim Gedenkplatz 6" wird angemerkt, dass die ganze Straße vor seinem Haus bei dem Starkregen, letzte Woche, abgesackt ist. Bürgermeister Fischer teilt mit, dass er das Anliegen durch den Bauhof prüfen lässt und gegebenenfalls Gewährleistung der Firma Depenbrock in Anspruch nimmt.

Weiter teilt ein Bürger mit, dass auf der Wakendorfer Straße, rechts auf dem Gehweg, gegenüber vom Hofladen, ein starker Bewuchs ist. Bürgermeister Fischer erteilt das Wort an Frau Karjel, Leiterin des Ordnungsamtes. Frau Karjel bittet in solchen Fällen, um eine kurze E-Mail an ordnung@amt-itzstedt.de, mit einer kurzen Sachverhaltsschilderung, so kann sich schnell um das Anliegen gekümmert werden. Es lagen keine weiteren Anfragen vor.

5 . Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2021

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift von der Sitzung vom 10.06.2021

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Fischer gibt die am 10.6.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass Landschaftsarchitekturbüro Schlie, Marienburger Straße 29,23669 Timmendorfer Strand, mit der Planung der Neugestaltung des Spielplatzes Hüttkahlen, zu den Honorarkosten von 13.858,20 € brutto, beauftragt wird.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich, wann die gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Itzstedt stattfindet. Bürgermeister Fischer erklärt, er hat mit Bürgermeister Thran von der Gemeinde Itzstedt Kontakt aufgenommen, die Sitzung soll in den nächsten drei Wochen stattfinden, er schlägt Donnerstag, den 02.09.2021 vor und bittet gleichzeitig die Gemeindevertreter, ihm Themen zu mailen, die für diese Sitzung relevant sind.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann merkt an, dass man mit der Präsentation des Planungsbüros Envacon für das Bürgerhaus nicht zufrieden war. Ferner erfragt er, wie der jetzige Sachstand ist. Bürgermeister Fischer erläutert, dass die Firma Petereit angefragt ist.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich, ob es richtig ist, dass nach der brandschutzrechtlichen Bemängelung eines Bürgers von der Schlagrichtung der Tür in der neuen Polizeiwache in die falsche Richtung, die Bestätigung durch das Ingenieurbüro korrekt ist. Er stellt in Frage, ob das Ingenieurbüro überhaupt dafür zuständig ist. Seiner Meinung nach ist der Kreis dafür zuständig. Bürgermeister Fischer antwortet, dass es einen Brandschutzingenieur gibt, der sich darum gekümmert hat und nach Rücksprache mit dem Kreis bestätigt wurde, dass brandschutzrechtlich nichts zu beanstanden ist.

7 . Nachfragen der Mandatsträger

Dr. Hoffman fragt nach der Beleuchtung am Gedenkplatz und merkt an, ob es Probleme mit der Firma Pohl gibt. Bürgermeister Fischer erläutert, dass die Firma Pohl große Probleme hat, die Aufträge, die sie angenommen hat, abzuarbeiten. Frau Thrun wird gebeten nachzufragen bei der Firma Pohl (Kabel und Leuchten), damit eine Aufstellung der Beleuchtung zum Herbst zugesichert werden kann.

Dr. Hoffmann erkundigt sich, über den aktuellen Sachstand in der Straße „Plaggen“ mit (Beleuchtung und dem Trinkwasser). BGM Fischer teilt mit, dass er noch keinen neuen Sachstand hat. Er fragt bei Frau Thrun nach.

Andreas Mügge fragt bezüglich des Schmutzwassersiels nach. Er schlägt vor, umgehend einen Anwalt einzuschalten, um rechtlich in den Gesprächen gut beraten zu sein und zielführend weiter zu kommen. BGM Fischer antwortet, dass er sich mit Frau Thrun beraten hat und beide der Meinung sind, es kurzfristig auf moderate Art und Weise zu versuchen, da es sich um einen Vertragspartner handelt, mit dem man sich auf die nächsten 50 Jahre verständigen will. Zudem vertritt Hamburg Wasser auch die Gemeinde Itzstedt. Sollte es allerdings von Seiten der Hamburg Wasser keinen Termin geben, plädiert auch er für das sofortige Einschalten eines Anwaltes. Herr Fischer sucht für alle Gemeinden eine vernünftige und ge-

meinsame Lösung. Anmerkung der Verwaltung: Der Termin ist anberaumt für Ende September.

Andreas Mügge teilt mit, dass im Bereich Rodelberg zwei Hochborde angeflext worden sind. BGM Fischer erklärt, dass alle Mängel aufgenommen worden sind. BGM Fischer bittet darum, dass die Mitglieder der GV zukünftig zu den Baubesprechungen dazu kommen.

Andreas Mügge merkt an, dass seine Fraktion noch kleine Anmerkungen zu der Straße Lüttmoor im nichtöffentlichen Teil hat.

Dr. Hoffmann merkt an, dass die Poller im Lüttdörf so aufgestellt worden sind, dass man zum Teil daran vorbeifahren kann. Bürgermeister Fischer antwortet, dass eine Aufstellung nach B Plan erfolgte. Dr. Hoffmann ist der Meinung, dass die Poller im B Plan nicht konkretisiert waren. Bürgermeister Fischer erklärt, dass auf jeder Seite ein Poller vorgesehen war. Herr Dr. Hoffmann merkt an, dass man die Poller ja auch ein bisschen breiter machen könnte. BGM Fischer lässt das Anliegen durch den Bauhof prüfen und lässt gegebenenfalls Feldsteine hinlegen. Es werden keine weiteren Nachfragen gestellt.

8 . Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes im Amt Itzstedt

Bürgermeister Fischer erörtert die Vorlage. Nachfragen aus der Gemeindevertretung gibt es keine.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Neufassung des vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes im Amt Itzstedt unter Aufnahme der Gemeinde Oering zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an einen Verein in der Gemeinde Nahe

Bürgermeister Fischer erörtert das Thema des gemeinnützigen Vereins „Miteinander wohnen“, er teilt der Gemeindevertretung mit, dass das Thema auch schon im Kulturausschuss beraten worden ist. Im Ausschuss wurde eine Empfehlung ausgesprochen, dem Antrag von Herrn von Hanxläden bezüglich eines Zuschusses für die Anschaffung von Möbeln mit 50 % zu unterstützen. Dieser Verein hat Möbel in Höhe von 6.306,64 € brutto gekauft und möchte dieses bezuschusst haben. Letztendlich muss jetzt die Gemeindevertretung beschließen in welcher Höhe eine Bezuschussung erfolgen soll.

Herr Gatermann merkt an, dass er vor Bezuschussung das Nutzungsrecht für die Gemeinde schriftlich vorliegen haben möchte, damit eine Nutzung von Seiten der Gemeinde zugesichert ist. Frau Fischer teilt mit, dass das Nutzungsrecht bereits in der Vereinssatzung vorliegt. Herr Fischer schlägt vor, das Thema in die nächste Sitzung zu verschieben, dann kann der Vorsitzende des Kulturausschusses Peter Scharbau allen Gemeindevertretern berichten.

10 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Gestaltung / Planung der Einweihung des Neubaus der Polizeistation

Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Polizeistation nunmehr fast fertig gestellt ist. Es gibt jetzt noch einige Probleme mit einem Schaltschrank und der entsprechenden Bestellung

sowie Aufstellung. Sobald dieser Schrank und die Schließanlage eingebaut sind, ist die Polizeistation fertig gestellt. Die Übergabe an die GMSH soll voraussichtlich am 23. August 2021 erfolgen. Bürgermeister Fischer ermöglicht allen Gemeindevertreter*innen in der kommenden Pause die Polizeistation zu besichtigen. Zukünftig soll es für die Öffentlichkeit eine Einweihungsfeier geben und er bittet um Gestaltungsvorschläge.

Er berichtet, dass die Polizei das Geschenk der Gemeinde schon erhalten hat, überreicht wurden 6 Bilder durch den Gemeindecarchivar, dieser hat die Bilder anfertigen lassen. Der Wehrführer der Feuerwehr hatte vorgeschlagen, gemeinsam mit der Polizei, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Dieses ist allerdings, aufgrund der Corona-Bestimmungen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht umsetzbar. Bürgermeister Fischer plant eine Veranstaltung in einem kleinen Rahmen, zu der er die Politik, die Bürgermeister der Nachbargemeinden sowie den Amtsvorsteher einladen möchte. Die Gemeindevertretung pflichtet ihm bei. Für das nächste Jahr wird für alle ein Tag der offenen Tür geplant.

11 . Beratung über starke Niederschläge, deren Auswirkungen und die zukünftige Vorgehensweise

Der Bürgermeister berichtet, dass es im ganzen Dorf Probleme bei den starken Niederschlägen gab. Am ersten Tag der Niederschläge gab es 21 Einsätze der Feuerwehr. Am zweiten Tag der Niederschläge gab es 28 Einsätze der Feuerwehr, die Feuerwehr hatte die Situation braviös im Griff. Er berichtet, dass die Erwartungshaltung mancher Bürger, bezugnehmend auf die Feuerwehr und deren Dienstleistung, zu hoch ist. Er selbst ist am zweiten Tag bei der Feuerwehr bei einigen Einsätzen mitgefahren und konnte so verschiedene Eindrücke sammeln. Dabei hat er festgestellt, dass die Mängel nicht nur auf der Seite der Gemeinde liegen, sondern auch vielfach bei den Bürgern selber. Zum Beispiel funktionieren Rückstauklappen nicht, Hauspumpen sind defekt, Schächte sind mit Möbeln zugebaut usw.. Dennoch muss sich auch die Gemeinde um die Oberflächenentwässerung kümmern und tätig werden. Bürgermeister Fischer macht den Vorschlag, für die nächste Sitzung eine Vorlage erstellen zu lassen, in der ein Gesamtkonzept dargestellt wird. Sowie eine neue hydraulische Berechnung der Sielleitungen der Gemeinde Nahe, aus der sich die Schwachpunkte ergeben, Leitungsquerschnitte deutlich werden, um Lösungen zu finden. Die vorhandene hydraulische Berechnung der Gemeinde ist älter und es wurden viele neue Häuser in Nahe gebaut. Gemeindevertreter Dr. Hoffmann merkt an, dass ein solcher Starkregen, über mehrere Tage, problematisch ist. Die Bürger können Vorsorge treffen, indem sie sich präventiv Sandsäcke hinlegen.

Bürgermeister Fischer berichtet, dass dieses ebenso im Amtsausschuss ein Thema war. Von Seiten des Amtes wird ein Ingenieurbüro beauftragt, welches die Alster- und Rönneüberflutung prüfen lässt sowie die Rechte, die sich daraus für die Gemeinde ergeben. Man sieht Nahe nicht als Überschwemmungsgebiet für Probleme durch die Elbvertiefung an. Das Thema soll in den Fachausschuss verwiesen werden. Die Feuerwehr sollte eine Zusammenfassung ihrer Eindrücke darstellen.

Herr Mügge fragt nach, ob man prüfen könnte, falls auf privaten Flächen zu viele Flächen versiegelt sind und ob die Eigentümer verpflichtet werden können für nötigen Rückhalteraum zu sorgen. Der Bürgermeister nimmt die Idee auf für zukünftige Baugebiete in Nahe.

12 . Beratung und Beschlussfassung über den Spielplatz "Hüttkahlen"

Bürgermeister Fischer erläutert den Inhalt der Vorlage. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Planung des Spielplatzes zu. Das Amt wird beauftragt einen Förderantrag vorzubereiten. Nach Förderzusage sind die Maßnahmen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein Bürger, der direkt neben dem Schulhof wohnt, berichtet, dass nach der Umgestaltung des Schulhofes zusätzliche Tore und ein Basketballkorb aufgestellt wurden. Das stellte in der Vergangenheit kein Problem dar, gestaltet sich aber in der Gegenwart etwas problematisch. Da sich dort täglich 5 - 15 junge Erwachsene jeden Tag am Nachmittag treffen und Ballspielen, Bolzen, gegen die Wand trippeln, Musik hören, Brüllen, Fußballspielen. Eine gute Kommunikation scheint nicht umsetzbar. Bürgermeister Fischer sichert zu, die Beschwerde an die Schulverbandsvorsteherin weiter zu geben. Dr. Hoffmann merkt an, dass es vorgegebene Spielzeiten gibt. Der Anwohner antwortet, dass sich die Kinder nicht an die vorgegebenen Zeiten halten. BGM Fischer merkt an, dass bei Nutzung des Spielplatzes, außerhalb der erlaubten Zeiten, die Möglichkeit besteht, die Polizei zu rufen. Der Anwohner erwidert, dass es zu keiner Zeit auszuhalten ist, weil es so unerträglich laut ist. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt

Ende öffentlicher Teil

Pause 20.23

Weiter 20.37.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)